



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Werkausschusses der Gebäudewirtschaft Mainz**

**am 28.06.2016**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Marianne Grosse

### **- Mitglieder**

Siegfried Aubel

Baris Baglan anwesend ab Top 3

Dr. Gerd Eckhardt

Henning Franz

Johannes Klomann, MdL

Dr. Claudius Moseler

Thomas Neger

Norbert Solbach

Hermann Wiest Vertreter für Herrn Harald Strutz

Christine Zimmer

### **- beratende Mitglieder**

Kurt Geilersdörfer

Jörg Neubert

Hans-Jürgen Sauer Vertreter für Frau Inge Gasteier

Michael Steinmetz

Frank Werum

### **- Schriftführung**

Michael Diehl

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Sabine Flegel

Ruth Jaensch

Antje Kuessner

Thorsten Lange

Harald Strutz vertreten durch Herrn Hermann Wiest

### **- beratende Mitglieder**

Inge Gasteier vertreten durch Herrn Hans-Jürgen Sauer

## Tagessordnung

### a) nicht öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2016
2. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 3 bis 10

### b) öffentlich

3. Rahmenkontrakt Stadt / GWM
4. GWM-Wirtschaftsplan 2016
5. Schulbaumaßnahmen
6. Kita-Baumaßnahmen
7. Informationen zum Umgang mit Graffiti an städtischen Gebäuden
8. Beantwortungen von Fragestellungen aus vorangegangenen Werkausschuss-Sitzungen
9. Verschiedenes
10. Bürgerfragestunde

### c) nicht öffentlich

11. Vergabeangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten
13. Verschiedenes

Frau Beigeordnete Grosse eröffnet die Sitzung des Werkausschusses Gebäudewirtschaft Mainz (GWM), begrüßt den Schulleiter der IGS Anna Seghers, Herrn Schäfer, den Geschäftsführer der Gesellschaft für Psychosoziale Einrichtungen (GPE), Herrn Greis, die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Presse und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Frau Beigeordnete Grosse bittet, die ausgelegten Tischvorlagen zu den TOPs 12.1 und 12.2 ergänzend in die Tagesordnung aufzunehmen und zur Kenntnis zu nehmen. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht. Vor Eintritt in die Tagesordnung erteilt Frau Beigeordnete Grosse dem Schulleiter, Herrn Schäfer, das Wort, der sich für die erfolgreiche Umsetzung der Baumaßnahme "IGS Anna Seghers" bedankt. Insbesondere begrüßt er u. a. die Gestaltung des Campusgeländes sowie die Umsetzung des naturwissenschaftlichen Bereiches und der Mensa. Auf die Bitte von Frau Beigeordneter Grosse erläutert Herr Greis die Arbeit, den Leistungsumfang und die Standorte der GPE. Am hiesigen Standort werden ca. 1.000 Essen gefertigt. Frau Beigeordnete Grosse dankt den beiden Herren. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 3                    Rahmenkontrakt Stadt / GWM hier: Vorstellung des Rahmenkontraktes Vorlage: 0978/2016

Auf die Bitte von Frau Beigeordneter Grosse erläutert Herr Werkleiter Korte anhand einer Powerpointpräsentation den Rahmenkontrakt Stadt Mainz/GWM. Insbesondere geht er hierbei auf die Pflichtaufgaben (konsumtiver und investiver Aufgabenbereich) ein.

Herr Dr. Eckhardt stellt fest, dass es sich bei dem Rahmenkontrakt um ein gelungenes Werk handle, stellt sich jedoch die Frage, welche Funktion das Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport in dem Gesamten hierbei habe. Er bittet um Prüfung, ob der Rahmenkontrakt eines Beschlusses bedarf. Herr Werkleiter Korte beantwortet diese Frage dahin gehend, dass das Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Mainz dies verneine.

Frau Beigeordnete Grosse dankt Herrn Korte für die Vorstellung des Rahmenkontraktes.

Der Werkausschuss GWM nimmt sodann **einstimmig** die Vorstellung des Rahmenkontraktes zur Kenntnis.

### Punkt 4                    GWM-Wirtschaftsplan 2016 Vorlage: 0921/2016

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Vorlage.

Fragen von Herrn Dr. Eckhardt werden von Herrn Werkleiter Korte beantwortet.

Der Werkausschuss GWM nimmt sodann den GWM-Wirtschaftsplan 2016 zur Kenntnis.

**Punkt 5**                    **Schulbaumaßnahmen**  
**hier: Informationen zu derzeit in der Planung befindlichen größeren Schul-**  
**baumaßnahmen**  
**- Neubau Sporthalle Frauenlobgymnasium**  
**- Neubau GS Peter-Härtling-Schule, Finthen**  
**Vorlage: 0968/2016**

Frau Beigeordnete Grosse erläutert anhand einer Powerpointpräsentation die Vorlage.

Der Werkausschuss GWM nimmt sodann die Informationen zu derzeit in der Planung befindlichen größeren Schulbaumaßnahmen (Neubau Sporthalle Frauenlob-Gymnasium und Neubau IGS Peter-Härtling-Schule, Finthen) **einstimmig** zur Kenntnis.

**Punkt 6**                    **Kita-Baumaßnahmen**  
**hier: Informationen zur derzeit in der Realisierung befindlichen Baumaß-**  
**nahme**  
**Neubau Kita Lerchenberg**  
**Vorlage: 0967/2016**

Frau Beigeordnete Grosse erläutert anhand einer Powerpointpräsentation die Vorlage.

Der Werkausschuss GWM nimmt sodann die Informationen zur derzeit in der Realisierung befindlichen Baumaßnahme "Neubau Kita Lerchenberg" **einstimmig** zur Kenntnis.

**Punkt 7**                    **Informationen zum Umgang mit Graffiti an städtischen Gebäuden**  
**Vorlage: 0980/2016**

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Vorlage.

Herr Dr. Moseler stellt die Frage, welche Handhabe die Stadt Mainz gegenüber anderen Stellen (z. B. Telekom) habe, Graffiti zu beseitigen. Herr Werkleiter Korte stellt fest, dass keine Verpflichtung Dritter bestehe, Graffiti zu entfernen. Man könne dies nur ansprechen. Herr Dr. Eckhardt regt an, Überlegungen anzustellen, Graffiti zu legalisieren und ggf. einen Wettbewerb bei Jugendlichen auszuloben.

Frau Beigeordnete Grosse bedankt sich für die gute Idee und nimmt diese als Anregung auf.

Der Werkausschuss GWM nimmt sodann die Ausführungen zum Umgang mit Graffiti an städtischen Gebäuden **einstimmig** zur Kenntnis.

**Punkt 8**                    **Beantwortungen von Fragestellungen aus vorangegangenen Werkausschuss-Sitzungen**  
**Vorlage: 0966/2016**

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Vorlage.

Der Werkausschuss GWM nimmt sodann die Informationen **einstimmig** zur Kenntnis.

**Punkt 9**                    **Verschiedenes**

Auf die Frage von Herrn Solbach, die Neue Mitte Mainz-Weisenau betreffend, stellt Frau Beigeordnete Grosse fest, dass die Idee, dies an der Schillerschule zu etablieren, gut sei. Aktuell werde geprüft, welche Stellen dort alle untergebracht werden könnten.

Herr Werkleiter Korte ergänzt, dass die Schillerschule als Kita genutzt und die Ortsverwaltung dort untergebracht werden könne. Eine Neue Mitte Mainz-Weisenau erscheine an dieser Stelle am geeignetsten.

**Punkt 10**                    **Bürgerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Ende der Sitzung: 18:20 Uhr**

Mainz, 30.06.2016

gez. Marianne Grosse  
.....  
**Marianne Grosse**  
**Vorsitz**

gez. Michael Diehl  
.....  
**Michael Diehl**  
**Schriftführung**